**Protokoll zur 10. Sitzung (FSR-Legislatur 2023/24) - 22.01.2024**

Die Sitzung wird in Präsenz im Hörsaal 5 der Magdeburger Str. 12 abgehalten.

19:01 -21:24 Uhr

**1. Begrüßung & Anwesenheit**

Anwesenheitsliste:

| Gewählte Mitglieder | Nicht gewählte Mitglieder und Gäste |
| --- | --- |
| Clara ZölligThore ThomaJulius KlabundeSophie GerstlauerPaul LochbihlerDaniel Fister Sarah Laube Julia Morgner Joaquín Löning (kommt 19:04)→ Gremium ist beschlussfähigAbwesend:Natalie Schröder (entschuldigt)Hai Ha Do (entschuldigt)Leonie Jäger (entschuldigt)Florian Bleuel (entschuldigt) | Prof.in Dr. med. Heike Kielstein, **Dekanin**Prof. Dr. rer. nat. Rüdiger Horstkorte, **Studiendekan**Johanna StedeleMartin WürstleinCarolin MartiniPaul PoethkeLeonie BeierSarah GrehlLinus WeileppVictoria ZornLena NguyenAnnika PigroschAlexander SchulzeFabian GehrkeLaura SeligJessica EdikhAmira ZabihiCarolin Martini |

**2. Besuch**

* Frau Prof. Kielstein und Herr Prof. Horstkorte

**3. Protokollannahme vom 08.01.24**

* Keine Anmerkungen → das Protokoll gilt als angenommen

**4. Fragerunde mit Frau Prof:in Kielstein und Prof. Herr Horstkorte**

* *Was haben Sie aus Ihrer Sicht schon erlebt?*
	+ Position war mit einer steilen Lernkurve verbunden
	+ Haben beide sehr mit Personalmangel zu kämpfen → Stellen sind ausgeschrieben, aber werden nicht besetzt
		- *Wie soll die Studienschaft damit umgehen?*
			* Der Fachkräftemangel macht sich deutlich bemerkbar, es müssen Aufgaben straff priorisiert werden, das kann/darf auch so kommuniziert werden
			* Es wird um eine Ankündigung (Personalmangel, Überlastung, etc.) gebeten, damit die Frustration nicht weiter steigt
	+ Frau Kielstein bedauert den geringen Kontakt mit der Studienschaft → Kommunikation zwischen den Student\*innen, dem Studiendekanat und der Dekanin/dem Studiendekan wird jedoch vom Vorsitz des FSR positiv hervorgehoben
	+ Frau Schnitz und Frau Weidner (Zahnmedizin) wurden von dem Studiendekanat der Humanmedizin getrennt ( "Extra-Dekanat Zahnmedizin”)
* *Was möchten Sie noch erreichen?*
	+ Es soll neue Studiengänge an der medizinischen Fakultät gaben
	+ Konflikte zwischen dem DEHL und dem Studiendekanat gestaltet sich schwierig (fehlende Kommunikation, etc.)
		- Vision: Ein “Lehr- und Lernzentrum aus einem Guss”
		- Es entstanden während der Modularisierung des Medizinstudiums ~2011 viele Parallelstrukturen, die nicht immer an der richtigen Stelle aufgebaut wurden
	+ Der Bau des Pandemieresilienzzentrums soll mit der Schaffung neuer Strukturen in der Lehre verbunden sein. Auch im Bezug auf das Uniklinikum und Ausbildungsberufe
* *Veränderungen in der Lehre: z. B. Online- Lehre/ Hybrid-Lehre (wie steht der Fakultätsvorstand dazu?) - Rahmenbedingung für Lehrende schaffen, evtl. über das UKH*
	+ “An der Lehre sollten wir viel ändern”
	+ Neue Approbationsordnung hat viel Arbeit und Zeit gekostet → Frustran, weil es keine neue Approbationsordnung geben wird in den kommenden Jahren
	+ In der Strategietagung mit dem Fakultätsrat soll besprochen werden, inwieweit man mit der jetzigen Approbationsordnung arbeiten könne um die Lehre zu verbessern
		- *Anrechnung der Online-Lehre auf das Lehrdeputat möglich?*
			* Anerkennung unter bestimmten Vorgaben
			* Problem: es muss prüfbar sein/kontrolliert werden
			* Hochschullehrer\*innen haben viele Freiheitsgrade, was ihre Lehre angeht → man kann sie schlecht zur online Lehre “zwingen”
	+ Eine Einführung der Online-Lehre an einigen Instituten kann und soll im Rahmen von Pilotprojekten erfolgen. Hierzu sollen Institute ein kurzes Konzeptpapier an das Studiendekanat senden, von dort erfolgt dann die Freigabe
	+ Lehrende sollen ermutigt werden, ihre Lehre auch online zu stellen
	+ Vorschlag: ähnliches Konzept wie in Leipzig, wo seit Corona sämtliche Vorlesungen live übertragen werden
	+ “Jede Vorlesung darf online gehalten werden” (Prof. Horstkorte)
	+ Besondere Schwierigkeit: Studium HeWi. Konkurrenz zwischen Klinikstandort Magdeburg und Halle. Konkurrierende Vorgaben, wo zu wohnen ist und wann man Anwesend sein soll (Kernzeiten), Problem des Pendelns…
		- Online Lehre wäre hier eine gute Lösung
		- Es soll noch mal intensiver über das Thema kommuniziert werden, auch mit dem UK Magdeburg
	+ Aktueller Stand des Mappings des NKLM: Fast alle Einrichtungen haben bereits ihre Strukturen eingereicht, man könnte bald mit dem Mapping beginnen
		- Problem: an dem bisherigen Mapping des alten NKLM hängen Personalstellen
	+ Antwort Horstkorte: NKLM nicht überbewerten, Lehre ist ein fließender Prozess, nichts ist in Stein gemeißelt
* *LOOOP-System? Studierende einbinden?*
	+ Kritik aus der Studentenschaft: andere Universitäten sind schon viel weiter als wir
	+ Wunsch des Teams Studium und Lehre: Einsatz von studentischen Hilfskräften im Loop-Prozess
* *Wie sieht es mit der Studienprüfungsordnung aus (Pläne der Änderung?)*
	+ Studienprüfungsordnung wurde schon nach der Dekanswahl groß besprochen
	+ Muss mit Frau Schmidt (Anwältin) besprochen werden → Vorschläge sind schon da, z. B. gibt es keine Prüfungskommission
	+ Vorgeschlagene Änderung geht durch den Fakultätsrat → eventuell auf Kosten der Wiederholungsversuche
		- Hohe studentische Beteiligung in der Sitzung erwünscht
		- Vergleich mit anderen Standorten um Aufzuzeigen, wie der Stand der Dinge ist
	+ Es soll perspektivisch aufs 2-Semester-System umgestellt werden, sodass jede Veranstaltung in jedem Semester stattfindet. Der Organisationsaufwand dafür ist allerdings gigantisch.
* *Campuslizenzen Lom Lehre aufstocken? Warum müssen wir die Lizenzen selber ausgeben? Lizenzen für Lehrende → IMPP Fragen?*
	+ Es gibt keine volle Lizenz, in der Klinik gibt es bei Amboss 500 kostenlose Fragen zum kreuzen, in der Vorklinik wenigstens noch Thieme
		- Kosten: ~100€ pro Jahr
		- Fehlende Lizenzen können sich negativ auf die STEX Ergebnisse auswirken
	+ Geld ist knapp, sowohl in der Forschung als auch in der Lehre, eventuell müssen ab dem nächsten Semester Sparmaßnahmen getroffen werden.
		- Es soll mit der Studierendenschaft offen über alle Ausgaben gesprochen werden, um zu sehen, wo "geschraubt" werden kann.
	+ Kritik: LOM Lehre und LOM Forschung sind nicht gleich verteilt (fast drei viertel gehen an die Forschung) → bei LOM Lehre geht die Hälfte des Geldes für Strukturmittel drauf → Finanzierung zusätzlicher Studienplätze
* *Hochschuldidaktiktrainings öfter/ institutsspezifischer*
	+ Wunsch nach häufigeren Angeboten
	+ Trainings sind super organisiert, aber viel zu selten und zu unspezifisch für die einzelnen Institute
	+ Freistellen vom Dienst gestaltet sich als schwierig (Training geht eine Woche)
	+ Dedaktiktraining über die MLU wird zu wenig genutzt → soll mehr beworben werden
	+ “Hachiko”-Programm des DELH (lebenslanges Lernen, z. B. Kurs: “Fit für die Notaufnahme”) in diesem Rahmen auch “teaching the teachers” möglich.
* *OSCE-Prüfungen und einige weitere Prüfungen (M1, Z1) immer noch am Ende der Ferien → Famulaturen zT schwer/gar nicht möglich*
	+ Macht es schwer/unmöglich nach dem 5. Semester Famulatur zu machen
	+ Urlaub für Lehrende muss sein, aber aktuell haben sehr viele Studierende **überhaupt keine** Freizeit ab dem ersten Staatsexamen mehr!
	+ Gerade bei den Zahnmediziner\*innen sinkt die Zahl der Studierenden, aufgrund des Stresses vor dem Z1 (schlechte Organisation des Lehre → fehlende Semesterferien)
		- Vorlesungsfreie-Zeit soll vielleicht als Ferien dekliniert werden
		- Aktuell hängt der Zeitpunkt von M1 und Z1 allein vom Wohl und Wehe der NatFak1 ab.
		- M1: Es gibt zu wenig Prüfer\*innen (Habilitierte) → damit streckt sich das ganze in die Länge
	+ Es soll der Prüfungszeitraum auf jeden Fall gestaucht werden
* *Ständige Evaluation & Semester-Urkunde für gute Lehre*
	+ Problem: Bewertung erst am Ende des Semesters, oft viel zeit zwischen der Evaluation und Vorlesung
	+ Evaluation soll sofort nach jeder Lehrveranstaltung möglich sein
	+ Auch sollen besondere Lehrende positiv hervorgehoben werden, durch zb Urkunden
	+ Man kann keine Lehrende bewerten, sondern nur Institute → lässt sich dies vielleicht aufschlüsseln (es gut gute und nicht gute Lehrende in
	+ Frau Schnitz ist zuständig für die Evaluationen → bestimmt offen mit uns zu arbeiten
	+ Vorschlag: vielleicht abkoppeln von den Evaluationen, in einem separaten Tool
* *PJ Pläne/PJ AG*
	+ Die Forderungen der Studierendenschaft sollen perspektivisch umgesetzt werden, allen voran die Bezahlung und der Zeitabstand zu den M3-Prüfungen. Allerdings kann in Ermangelung konkreter politischer Entscheidungen auf Landes- und Bundesebene noch keine Gewähr gegeben werden
	+ Im Frühjahr kann man die 30 Tage Zeit zwischen dem PJ und dem M3 erwarten, bei genügenden Habilitierten kann man auch im Herbst versuchen, die 30 Tage einzuhalten
	+ Die Unikliniken in Halle und Magdeburg werden (Halle auf jeden Fall) die PJ-Entlohnung auf den BaFöG-Höchstsatz anheben! → Umsetzung vielleicht schon bis zum 01.04. umsetzbar
		- Pressemitteilung kommt Ende dieser Woche
	+ PJ Lehre: Verbesserung ist angestoßen, Dr. Stoevesandt ist beauftragt
		- Mit guter PJ Lehre ist auch der Fachkräftemangel übersichtlicher!
* *Pharmakologieklausur 5. Semester*
	+ Man muss die Klausurergebnisse/Einsicht abwarten und dann braucht es ein offizielles schreiben vom FSR
	+ Neue Professur wird im Februar verkündet
* *Theoretikum*
	+ Vielen Studis ist die Thematik überhaupt nicht bewusst → erneuter Infoabend möglich? Fakultät stärker in den Prozess einbinden?
		- Prof. Vordermark ist derzeit in 3-fach-Belastung. Frau Vormann(?) hat den Bereich “Kommunikation” übernommen.
		- Es soll eine “Postkartenaktion” geben, des weiteren sollen 4 AGs gebildet werden.
		- Weiterhin ist dieses Jahr “Das Jahr der Ideensammlung”. Die Gestaltung des Theoretikums muss erarbeitet werden.
		- HeWis sollen auch im Pandemie Resilienzzentrum 2 integriert werden
		- *Was passiert mit dem Campus (Magdeburger Str)*
			* Landschaftsplaner sollen in diesem Jahr den Campus schöner gestalten → Bänke, Fahrradständer, etc
			* Der Aufenthaltsraum (8:00 bis 15:00) bei dem Food Truck ist wenig bekannt → soll weiter gestaltet werden
				+ Wenn an den Öffnungszeiten noch geschraubt werden soll, braucht es eine offizielle E-Mail vom FSR
* *Inklusionsbeauftragte\*r für die Medizinische Fakultät; gibt es jetzt eine? → gerade mit dem Hintergrund, dass der Inklusionsbeauftragte der MLU jetzt 4 Jahre Pause macht*
	+ Es gibt auf jeden Fall bedarf aufgrund von mehreren bedürftigen Student\*innen
	+ Es ist und bleibt ein ehrenamtlicher Job, der aber viel Einsatz verlangt
	+ Es sind Personen im Gespräch, aber es kann noch nichts finales gesagt werden
* *Wie war die Zeit für Sie bis jetzt und wie nehmen Sie unsere Arbeit wahr, wie können wir uns verbessern? Sehr gerne kritisch!*
	+ Frau Prof Kielstein und Herr Prof Horstkorte sind positiv gestimmt, was die Kommunikation mit den Studierenden angeht
	+ Es wäre wünschenswert, dass aktuelle studentische Themen durch die gewählten FSR-Vertreter\*innen im Fakultätsrat vorgestellt werden → 1x Pro Semester
* *Gibt es konkrete Ziele für 2024?*
	+ Die Kliniken und Institute mehr ermutigen die Lehre regelmäßiger auf den Prüfstand zu stellen
	+ Zwei neue Studiengänge sollen etabliert werden
	+ Molecular medicine (englischsprachig) und Landzahnarzt
* *Digitale Anwesenheitserfassung*
	+ “Wir sind auf einem guten Weg” (Eigener Server, separat von StudIP mit eigener Software) aber cave: Kosten! (> 100.000,00€/Jahr)
	+ Im Idealfall wird dieses Konzept 2025 umgesetzt

**Der FSR bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit und Kommunikation !!!!!!!!!**

**5. Strategie Evaluationen bewerben**

* Wir brauchen mehr studentische Beteiligung, wie kann das erreicht werden?
	+ Umfrage zur Wahlbeteiligung wieder herauskramen?
	+ Problem: Evaluationssystem ist E-Mail-basiert und personalisiert → man kann nicht auf andere Wege (z.B. Whats-app) zurückgreifen
	+ Neben den digitalen Wegen (E-Mail, WhatsApp, Instagram …) auch mit Plakaten werben
	+ Versprechen bei Erreichen von bestimmten Quoten? Verlosung unter Abstimmenden, Medi-Code? [kein Alkohol!]
	+ Werbung vor der vorlesungsfreien Zeit, aber nach den Klausuren → vor den Klausuren haben viele keinen Nerv sich mit der Evaluation auseinanderzusetzen
	+ Zwischenstandsmeldungen während des Prozesses
	+ Werbung durch die Lehrenden?
	+ Bericht: Was ist durch die Evaluationen konkret verbessert?
	+ Bedeutung der LOM-Summe klarmachen

**6.Sonstiges:**

**24.01.24 18:30 Uhr Treffen mit FSR Pharmazie für Zusammenarbeit**

* Mehr Zusammenarbeit ist erwünscht → alle sind herzlich eingeladen
* Treffpunkt ist der FSR Raum

**10.01.24 (Projekt faires Pj Sachsen Anhalt)**

* Bericht aus der Landtagssitzung → Versprechung des Landtages: 650€, jetzt sogar erhöht auf den “jeweils aktuellen BaFöG-Höchstsatz”, Wissenschaftsminister hat sich auf die Seite der Studis gestellt, insgesamt schnell viel erreicht.

**31.01.24 17-19 Uhr Austauschtreffen des Nachhaltigkeitsbüro der MLU**

* Interessenten können sich gerne melden

**31.01.24 19-20 Uhr Uhr: monatliches Update zum Thema FairesPJ der bvmd**

* Link steht auf Slack
* Projektgruppe stellt Ziele/Errungenschaften vor

**High urgency: Raumbuchungstelle Studiendekanat**

* Sind 20 bezahlte Stunden im Monat
* Flexibler Job, welcher jedoch Einarbeitung erfordert

**Werbestrategie Hochschulwahlen**

* Es braucht jemanden, der koordinative Aufgaben übernehmen möchte

Die Sitzung endet um 21:24 Uhr.

Fertigstellung am 26.01.2024
durch die Protokollierenden:

Natalie Schröder Debora Neubart Julius Klabunde

Schriftführerin Schriftführerin stellv. Schriftführer

Lektorat ausstehend